

**Aktionsplan "Soziale Stadt" - Ideensammlung zum Thema "Stärkung des Sozialen Zusammenhalts" in der Nordstadt**

Handlungsfeld (H) Projekt (P) Regelaufgabe (R)	Ideensammlung aus den Auftaktveranstaltungen am 03.04.2008 (Borsigplatz), 10.04.2008 (Nordmarkt), 16.04.2008 (Hafen) sowie dem weiterführenden Workshop am 17.05.2008 zum Thema <b>"Stärkung des Sozialen Zusammenhalts"</b>	Pkt. Bewertung Ideen Auftakt	Pkt. Bewertung Ideen Workshop
<b>H</b>	<b>Weniger Fluktuation in der Nordstadt durch Freiflächen, Schaffung angstfreier Aufenthaltsräume, Steigerung der Wohnraumqualität durch Herstellung von Spiel und Freiflächen in den Innenhöfen, noch nicht näher beschriebenes Projekt mit Wohnungsgesellschaften</b>	0	0
H	Stärkung der Dialogstrukturen zwischen Migranten und Mehrheitsgesellschaft	11	
H	Beseitigung der Angsträume	10	
H	Eigenverantwortung der Anwohner für Ihren Sozialraum stärken	10	
H	Interkulturelle Vernetzung voranbringen	8	
H	Transparenz bei islamischen Verbänden schaffen	7	
H	aktive Nachbarschaften fördern/ Einsatz der Senioren für nachbarschaftliche Belange	7	
H	Ältere Migranten in den Blick nehmen	6	
H	Demographischer Wandel, Gender-Aspekte, Ökologie im Sozialraum muss thematisiert werden	6	
H	Mehrsprachige Mitarbeiter einstellen	5	
H	Interkulturelle Öffnung der Büros durch mehr Personal mit Migrationshintergrund	5	
H	Mehrgenerationen Projekte fördern	4	
H	Aktionen gegen Rechts und Gewalt umsetzen	4	
H	Sozialverträgliche Verkehrsbedingungen	4	
H	mehr Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, gegen Verwahrlosung	4	
H	Förderung der Vernetzung von Einrichtungen, Projekten, Institutionen, Vereinen, etc.	4	
H	Vereinsstrukturen nutzen	4	
H	Parallelstrukturen vermeiden	4	
H	Niederschwellige Angebote bevorzugen	3	
H	Integrationsmöglichkeiten verbessern	3	
H	Öffnung von Migrantenselbstorganisationen	3	
H	neue Konzepte zur frühzeitigen Förderung und Einbindung junger Menschen und Migranten in Politik, Jugendverbände, etc.	3	
H	Beteiligung <u>aller</u> Gruppen (Alte, Junge, Behinderte, Migranten,...)	3	
H	Vernetzung vorhandener Beratungsstrukturen mit Aktionsbüros wichtig	3	
H	Aktionsbüros: Angebot muss für die Zielgruppe verständlich sein	3	
H	Finanzielle Ressourcen erhöhen/Veränderte Schwerpunkte setzen, Social-Sponsoring aufbauen	3	
H	Qualitätsmanagement im professionellen Bereich ausbauen	3	
H	Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit ergreifen	3	
H	Barrierefreiheit	2	
H	Kulturoffenheit der Verwaltung fördern	2	
H	Einbeziehung der bestehenden Beratungsnetzwerke	2	
<b>P</b>	<b>Multimediales Stadtteilprojekt „Wir in der Nordstadt“ entwickeln (z.B. im DKH)</b>	<b>2</b>	<b>20</b>
<b>P</b>	<b>Ehrenamtliches Engagement fördern Nachbarschaftshelfer i.d.Nordstadt</b>	<b>12</b>	<b>18</b>
<b>P</b>	<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit ergreifen/Jugendbüro</b>	<b>3</b>	<b>15</b>
<b>P</b>	<b>Stadtteilzentrum Borsigplatz</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>P</b>	<b>Nordstadt-Uni (Interaktiv mit Bewohnerschaft) /Perspektivenwechsel - Hochschulen vor Ort</b>	<b>11</b>	<b>6</b>
<b>P</b>	<b>Kultur (insbesondere am Nordmarkt) stärken/ Kulturkooperative Nordmarkt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>P</b>	<b>Adäquater Ausbau der Beratungsstrukturen für Menschen in sozialen Notlagen</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
	<b>Integratives Angebot für soziale Randgruppen</b>		
P	Stärkung der Idee der Bürgergesellschaft	17	
P	Haus oder Wohnung der Begegnung/ der Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive von Migranten	11	
P	Markt der politischen Möglichkeiten (Junge Menschen, Frauen)	11	
P	Einsatz von Senioren für nachbarschaftliche Belange (z.B. Lese-Omas in Kindergärten)	9	
P	Mehrgenerationen- Hausgemeinschaften, Häuser des kulturellen Zusammenlebens, Nachbarschaftstreffs	8	
P	HAMAM – Projekt für Frauen	7	
P	„Alteingesessene gewinnen, halten und aktivieren	7	
P	Begegnung zwischen Generationen/Migranten/Nicht-Migranten fördern	7	
P	Leerstandsnutzung für Kreative, etc.	5	
P	Halten der Vernetzung/weniger Fluktuation von Bewohnern	5	
P	bürgergetragene Nordstadtzeitung	4	
P	Interkulturelles Cafe im Interkulturelles Zentrum am Burgtor (IZB)	3	
P	mehrsprachige Stadtteilbibliothek	3	
P	Sozialräumlich aufgebaute Angebotsstruktur-Atlanten	3	
P	Türkisch und Arabischkurse für Deutsche	2	
P	öffentliche Sitz- und Verweilmöglichkeiten für alle Gruppen	2	
P	Ausstellung Heimat	2	
P	Sport und Feste	2	
P	Freizeitführer für die Nordstadt für verschiedene Altersgruppen	2	
P	Veranstaltungsreihe „Dialog der Generationen“	1	
<b>R</b>	<b>Brücken bauen zwischen den Welten, Konfliktvermittlung i.d.Nordstadt</b>		<b>28</b>
<b>R</b>	<b>Weiterführung Quartiersmanagement</b>	<b>5</b>	<b>13</b>
<b>R</b>	<b>Förderung des Quartiersservice/Nachbarschaftshelfer Straßenkümmerner</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>R</b>	<b>Haus der Kulturen AWO</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>R</b>	<b>Begegnung zwischen Generationen/Migranten/Nicht-Migranten fördern Annäherung der Kulturen und Generationen Projekt des Dietrich Keuning Hauses</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
R	Kostenlose Freizeitangebote einrichten (Erwachsene)	4	
R	Finanzierung bestehender Einrichtungen und ihrer Angebote durch kommunaler Kofinanzierung	3	

grau = Ideensammlung aus dem Workshop vom 17.05.2008 (Projektbögen)